



Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2023

von

GRⁱⁿ Manuela Wutte, MA

Betrifft: Erste Erfahrungen im Förderprogramm 100 Schulen – 1000 Chancen

Sehr geehrter Herr Stadtrat,
lieber Kurt,

im Oktober haben wir im Gemeinderat ein sehr erfreuliches Stück beschlossen: Auch 14 Grazer Pflichtschulen beteiligen sich am Förderprogramm 100 Schulen – 1000 Chancen. Mit dieser Bundesförderung bekommen Schulen, die aufgrund sozioökonomischer Faktoren besonderen Herausforderungen begegnen, zusätzliche finanzielle Mittel. Für die Grazer Schulen, die sich am Projekt beteiligen, sind insgesamt 735.116€ vorgesehen. Diese finanziellen Mittel können sowohl für (externe) Dienstleistungen wie zusätzliche Lehrkräfte und psychosoziale Unterstützung, als auch für Sachmittel und bauliche Maßnahmen wie neue Spielgeräte im Schulhof verwendet werden. Das Projekt wird von der Universität Wien wissenschaftlich begleitet und soll auch insgesamt aktuelle Erkenntnisse zu einer gelingenden Lernumgebung unter sozioökonomisch schwierigen Ausgangsbedingungen liefern.

Da die Förderung über das ABI abgewickelt wird und dem Bund auch regelmäßige Berichte zur Verwendung vorgelegt werden sollen, gibt es sicher einen regen Austausch mit den teilnehmenden Schulen. Deswegen richte ich folgende Frage an dich:

Gibt es bereits erste Erfahrungswerte bezüglich der Abholung der zusätzlichen Fördermittel im Programm 100 Schulen – 1000 Chancen und der Effektivität der gesetzten Maßnahmen?